

**Herbert Pitlik**

a n s i c h t e n  
e i n e s  
o l d t i m e r s

**1998**

Copyright © by Ing. Herbert Pitlik, Wien

Alle Rechte vorbehalten

**Herbert Pitlik**

# Aus meiner sicht

## VORWORT

Ein altes Sprichwort sagt was ein Mann in seinem Leben unbedingt sollte:

- 1) ein Haus bauen
- 2) einen Baum pflanzen
- 3) einen Sohn zeugen
- 4) ein Buch schreiben

Nun - Häuser habe ich berufsbedingt mehrere gebaut und keines von diesen ist bisher eingestürzt.

Den gärtnerischen Teil zur Erfüllung meiner männlichen Selbstachtung habe ich nach zahlreichen Mißerfolgen - bei denen ich den Eindruck hatte, daß die Pflanzen mich "gepflanzt" haben - mit der Eingrabung eines Kaktusablegers absolviert. Warum doch ein stattliches Exemplar daraus geworden ist, weiß ich bis heute nicht.

Mit einem Sohn kann ich zwar nicht aufwarten, dafür habe ich eine prachtvolle Tochter, die mich dieses "Waterloo" meiner männlichen Eitelkeit nicht nur vergessen läßt, sondern mir darüber hinaus (Gott sei Dank nicht im Aussehen) so ähnlich ist, daß ich mit Vergnügen auf die "kleine Differenz" zum Sohn verzichten kann.

Bleibt noch als letztes : "Das Buch" - Ich möchte die Umwelt nicht mit einem "dickbändigen Werk" malteretieren (worüber sollte ich übrigens auch schreiben?), sondern kann nur versuchen, meine Lebenseinstellung und "Standardaussprüche" meinen Freunden, denen diese Zeilen gewidmet sind (zum - weiß ich wie vielen Male) in Erinnerung rufen.

Sollte auch nur hie und da zwischen den Zeilen ein kleines Körnchen Wahrheit gefunden werden, steht meiner eigenen Beweihräucherung nichts mehr im Wege und ich kann mich - endlich als Mann betrachten.

**ZUM NACHDENKEN !**

Im Leben mußt Du für ALLES zahlen - wenn Du es mit GELD kannst, - dann ist es noch BILLIG

### **EHRE DEN NARREN !**

Jeder Mensch ist ein NARR BESONDERER PRÄGUNG  
wer glaubt es nicht zu sein - ist ein Mensch ohne Humor -  
und von dem laß die Finger !

### **"DU GEHÖRST MIR !"**

Jeder lebt SEIN Leben. Ein anderer kann es  
"MIT - ERLEBEN", - aber nicht BESITZEN

### **MIKADO**

Nimm Dir vom Leben was Du glaubst es sei erstrebenswert  
Denke aber vorher an das alte "Mikadospiele" : nimm Deine  
"Hölzchen" vorsichtig weg - OHNE die anderen zu stören !

### **WER IST MAN ?**

MAN ist die Bezeichnung für den grauen  
STRUDELTEIG der ALLTAGS - MASSE

### **WICHTIG ?**

Was DIR äußerst WICHTIG erscheint das  
ist für deine Umwelt BEDEUTUNGSLOS

### **WER IST DER AFFE ?**

Der VOR, - oder der HINTER dem Gitter?  
Doch jeder glaubt von sich überzeugt, daß  
ER "VOR" dem Gitter steht !

### **WIR BAUEN UNS EIN HÄUSCHEN**

Ein Haus bauen kostet Dich 10 Jahre Deines Lebens. Frage Dich, ob es das wert ist! - belüge Dich nicht, indem Du vorgibst es für Deine Kinder zu bauen. Gib denen lieber Deine ZEIT als schöne Erinnerung an Ihre Jugend mit, denn dies ist das WERTVOLLSTE was Du ihnen geben kannst. - Dein VORBILD ergibt ihre Lebenseinstellung. Erziehst Du sie jedoch zum "Besitzdenken", werden sie später um DEIN Haus STREITEN !

### **ERBSCHAFT**

Teile DEIN ERBGUT bei Lebzeiten nach DEINEM WILLEN selbst  
- denn sonst beerben Dich die RECHTSANWÄLTE deiner Erben!

### **EINE GRÖßERE WOHNUNG**

Wenn Du eine noch größere Wohnung anstrebst, bedenke vorher : Der Mensch kann sich nicht gleichzeitig in zwei Räumen aufhalten. Wenn Du den zusätzlichen Raum pflegen und sauber halten willst und pro Tag nur eine halbe Stunde dafür aufwendest, macht das im Jahr 180 Stunden oder EINEN ARBEITSMONAT. Dieser Zeitaufwand könnte, - bei ZEIT AUSGLEICH ein MONAT URLAUB pro JAHR sein.

Ist Dir, - abgesehen von den Kosten, - ein Raum mehr DAS wert ?

### **ERWERBEN**

Was heute erzeugt wird entspricht in seiner Qualität nicht immer dem Preis der hierfür gefordert wird - oder etwas vulgärer ausgedrückt :

Vieles was heute erzeugt wird ist einfach ein DRECK !

BILLIGES kann meist sehr TEUER werden, -  
doch TEURES kann auch PREISWERT sein !

Bevor Du etwas kaufst denke daran, daß Du es erst TRAGEN, dann irgendwo UNTERBRINGEN und später auch laufend PFLEGEN mußt.

Denk nach ob die FREUDE über das was Du kaufen willst - auch die ARBEITSZEIT die DU für den ERWERB leisten mußt, aufwiegt.

### **ZAHLE IMMER MIT BARGELD**

Die SCHECKKARTE verleitet Dich zum SOFORT-KAUF von Dingen, welche Du am nächsten Tage, wenn Du Dir BARGELD besorgt hast - NICHT mehr kaufen würdest.

### **SPARSAMKEIT**

Gib einem Menschen zu seinen LEBZEITEN 10 Schilling damit er nicht verhungert - und Du ERSPARST Dir dafür 100 Schilling für einen KRANZ

**EIN SCHILLING scheidet die ZUFRIEDENEN von den UNZUFRIEDENEN**

Nimmst Du Dir einen Menschen zum Maßstab, der um 50 Groschen MEHR besitzt als Du, wirst Du Dir immer als ÄRMER vorkommen. Wenn es Dir auch gelingt um 50 Groschen MEHR zu bekommen als der - wirst Du nicht reicher - denn es gibt immer wieder einen der um 50 GROSCHEN mehr als Du hat. - So kämpfst Du in UNZUFRIEDENHEIT

Dein Leben lang - um 50 GROSCHEN !

Wählst Du jedoch als Maßstab jemanden der um die 50 Groschen WENIGER als Du hat - wirst Du mit deinem Schicksal ZUFRIEDEN und dank dieser weisen Erkenntnis - um ein Vielfaches "REICHER" sein.

### **ZUFRIEDENHEIT**

Das Höchste was ein Mensch erreichen kann, ist ZUFRIEDENHEIT  
Ein ZUFRIEDENER Lahmer im Rollstuhl möchte mit einem Blinden an der Straßenecke sicher nicht tauschen, - denn ER kann SEHEN

### **DER KALORIENSCHWINDEL**

Ganze Industrien leben vom großen Kalorienschwindel. Alles wird blind geglaubt - wenn es nur WISSENSCHAFTLICH klingt und von "Betitelten" empfohlen wird. Daß ein DOKTOR auch einer der PHILOSOPHIE sein kann und mit dem Titel MAGISTER auch ein DIPLOMKAUFMANN bezeichnet wird, stört mangels Wissen die Gläubigen nicht.

## **BROT**

Brot soll besonders dick machen - dabei ist Brot der darmfreundlichste Helfer zu einem guten Stoffwechsel. Es bindet überschüssige Säuren, bildet Gasdruck und erleichtert damit die wichtigste Darmfunktion - den Stuhlgang !

## **QUANTITÄT**

Der Körper selbst braucht keine großen MENGEN. - Denk an die Chinesen - die leben von einer handvoll Reis oder ein paar Nüssen am Tag und haben trotzdem ihren täglichen Stuhlgang.

## **DIE SCHLANKHEITSFORMEL**

Wer 1 Kg NAHRUNG zu sich nimmt, - auch wenn es sich nur um KALORIENARME KOST handelt, wird um 1 Kg SCHWERER. Solange Du darauf achtest, daß dieses Kilogramm den Körper auch wieder - und zwar REGELMÄSSIG VERLÄSST - bleibst Du bei deinem GEWICHT !

## **FORMATION**

Eine ZEITUNG lenkt das Denken ihrer Leser nach dem Willen des Zeitungsherausgebers.  
Ist dies jetzt IN - oder UNI - FORMATION ?

## **TIERISCHES**



Die WISSENSCHAFT ist der AASGEIER der FORSCHUNG

### **AUSWIRKUNGEN**

Wirf einen Stein in einen See - Du kannst die Wellenbewegung lange noch verfolgen Die MASSE des Steines selbst ist im VERGLEICH zu den Wellen WINZIG klein. Mit einem KLEINEN BÖLLER kann man HAGELWOLKEN vertreiben - aber die ATOM - BOMBEN haben keine Auswirkung auf das WETTER, das KLIMA oder auf die ERDBEBEN, behaupten die WISSENSCHAFTLER in den MEDIEN

### **TIERLIEBE**

Schenke einem Kind kein Tier zum SPIELEN - Tiere sind kein Spielzeug

!

- oder möchtest Du ein VERSCHENKTER HUND sein ?

### **FRAGE AN DICH !**

Bist DU zu den ANDEREN so - wie SIE zu DIR sein SOLLTEN ?

### **DER ANDERE**

Vergiß nicht, daß auch DU für ANDERE nur ein ANDERER bist !

### **GANZ EINFACH !**

Ein freundliches LÄCHELN erleichtert Dir  
und auch Deinen Mitmenschen das Leben

### **EHRlichkeit**

Nur wer sich SELBST erkannt hat - kann EHRlich lachen !

### **ERKENNEN**

Sieh Dir den KAPITÄN an und Du kennst sein SCHIFF  
Sieh Dir das SCHIFF an und Du kennst den KAPITÄN !

### **WER IST WIRKLICH GLÜCKLICH ?**

Es gibt vielleicht nur zwei Arten von GLÜCKLICHEN Menschen :  
Diejenigen die erkennen wie REICH sie sind weil sie ARM sind - und die  
SCHWACHSINNIGEN - weil sie NICHT erkennen wie ARM sie sind

### **DER RICHTIGE WEG**

ZURÜCKGEHEN bringt immer nur ENTTÄUSCHUNG  
bewahre Dir doch lieber eine schöne ERINNERUNG !

### **GUT GESCHMIERT**

Ein Tröpferl ÖL kann in der Mechanik Wunder wirken  
Im Leben heißt die Übersetzung für ÖL : SCHILLING!

### **EIFERSUCHT**

Ein Hund nagt an dem seit langem unbeachteten Knochen erst DANN  
wieder, - wenn ein ANDERER an dem Knochen auch Interesse zeigt

### **KAMPF**

Die ELEGANTESTE Art mit einem wütenden Stier zu kämpfen :  
Halt ihm nur ein schönes ROTES TUCH - vor eine BETONWAND

### **DIE BESTE LEISTUNG**

Ein Rennpferd verdient sein Futter in einigen Minuten  
ein Ackergaul arbeitet dafür den ganzen Tag am Feld  
Vertauschst Du die beiden Pferde, - so werden sie  
BEIDE ihr Futter nicht mehr wert sein.

### **RÜCKBLICK**

Im Alter zählt nur die ERINNERUNG an die eigene JUGEND -  
im Besonderen die Zeit der DAMALS unternommenen REISEN !

### **DONAU - PHILOSOPHIE**

Der Strom ist vergleichbar mit dem Leben : "MAN" kann sich MIT ihm in der Menge treiben lassen, stößt nur ab und zu an einen der nächsten Nachbarn an, sieht ein wenig von der Landschaft an der man vorüberschwimmt - wenn einem die Sicht durch die anderen nicht gerade genommen ist - denn deren Köpfe ragen alle gleich hoch aus dem Wasser. Für die einen endet das TREIBEN erst am Meer - für andere aber bereits schon in Ungarn oder beim Eisernen Tor.

Man kann auch GEGEN den STROM schwimmen. - Das kostet aber viel KRAFT - das ANSTOSSEN wird zum KAMPF der entweder mit RESIGNATION oder mit dem FRÜHZEITIGEN Untergang endet - denn die " MASSE" ist sicher immer stärker an ZAHL. - Bleibt noch eine dritte MÖGLICHKEIT :

Setze Dich ans UFER, lasse den BEIDEN Gruppen ihre Ansicht und VERSUCHE gar nicht sie davon zu überzeugen, daß DEINE Art zu leben KLÜGER wäre, denn sie würden dich nicht verstehen. - DU jedoch brauchst nur EINEN Schritt nach vor zu machen - und kannst BADEN, - einen zurück - und Du bist wieder am trockenen UFER.

BEIDE Gruppen, - sowohl der MIT- als auch der GEGEN - Schwimmer werden Dich verächtlich verlachen, verspotten oder als AUSSENSEITER betrachten. - Mit SICHERHEIT aber werden sie Dich BENEIDEN, weil DU SELBST bestimmen kannst, ob Du SCHWIMMEN oder Dich gerade jetzt AUSRUHEN möchtest!

Du SIEHST und ERKENNST MEHR wie die beiden Gruppen, weil "MAN" Dir die Sicht nicht verstellen kann und sie ja überdies in sehr GROSSER ZAHL an Dir VORBEITREIBEN !

Andererseits wirst Du sie nicht zu GEGNERN haben, weil Du ja nicht in ihre unmittelbare Nähe kommst und somit keine Bedrohung ihres Lebensraumes oder eine Konkurrenz darstellst.

Ehre dem Autor einer Erkenntnis die ich versuche sinngemäß  
wiederzugeben :

### **WOZU der UMWEG ?**

Ein Fischer sitzt im Schatten unter einem Baum, trinkt ab und zu einen Schluck Rotwein, raucht eine Zigarette - und sieht dem Treiben am Strand zu. - Ein Urlauber fragt ihn :

" Warum fährst Du nicht mit den anderen Fischern hinaus um Dich am Fang zu beteiligen und damit Geld zu verdienen" ?

Fischer : " Wozu ?"

Urlauber : " Mit dem Geld könntest Du Dir ein eigenes BOOT kaufen" !

Fischer : " Wozu ?"

Urlauber : " Dann könntest Du andere für DICH fischen lassen"

Fischer : " Wozu ?"

Urlauber : " Damit Du selbst nicht arbeiten brauchst und so leben kannst wie es Dir gerade Spass macht !"

Fischer : " Mach ich ja Fremder, - aber WOZU dieser UMWEG ?"

\*

**Der Gourmet**

Noch gestern in Paris gegessen,  
 Hat er schon heut' bereits vergessen,  
 Wie eine dieser guten Speisen,  
 auf französisch hat geheißen.

Wie sollte er wem imponieren,  
 beim abendlichen Fest-Soupieren  
 wenn er - als weitgereister Mann  
 die Speisekarte nicht lesen kann !

Er weiß nur eins, daß ein Menü,  
 was and'res ist als 'ne Revue.  
 Zwar kennt den Zweck er von "Condom",  
 Doch hier steht etwas von "Consomm'e"  
 Was meinen damit die "Pariser",  
 mit einer Schweinerei wie dieser ?

So übt er zweifelnd den Verzicht,  
 bestellt "Consomm'e" doch lieber nicht.  
 Dann gleich zur Hauptgerichte-Speise,  
 - beachtend auch die Karten-Preise -  
 Weil's französisch klingt, bestellte er,  
 zwei Portionen "Pommes de Terre".

Der Kellner fragt : "Und welchen Wein ?"  
 "Soll's Grand Mentour oder Rothschild sein ?"  
 Es nützt Dir gar nichts - wenn'st nicht weißt,  
 Was "G'spritzter" auf französisch heißt !

So fiel - weil international,  
 auf "Coca Cola" seine Wahl.  
 Nach solcher "Speisen" hochgenuß,  
 Die Dame faßte den Entschluß,  
 zu verzichten auf "ein nächstes Ma(h)l",  
 und verließ "voll satt" dann das Lokal.  
 Was hält eine Frau von einem Mann,

der "garnichts auf Französisch" kann ?  
 Zwar peinlich - doch es hat seither,  
 "MC Donald" einen Kunden mehr !

\*

## **Koch-Künste**

Des Mannes Ehrgeiz wird erweckt  
 wenn er ein Kochbuch wo entdeckt.  
 Wenn schon 'ne Frau gut kochen kann  
 wie besser kann 's erst dann ein Mann !

Eine Fülle lauter guter Sachen -  
 wie's aussieht scheinbar leicht zu machen.  
 Man nehme - sind die ersten Worte,  
 egal bei Suppe oder Torte,

doch der erste Schwung ist bald verrauchet,  
 liest er mal erst was man so braucht,  
 für den guten Sonntagsbraten,  
 mit Gemüse und Salaten.

Dann kommt - genauest angeführt,  
 was alles noch benötigt wird.  
 Dazu noch Töpfe, Siebe, Pfannen,  
 Teller, Messer und auch Kannen -  
 er bedenkt - dazu mit Widerwillen,  
 daß nachher auch Geschirr zu spülen.

So faßt er alsbald den Entschluß :  
 vorerst - Verzicht auf den Genuß !  
 Vielleicht sollt' man sich nicht genießen  
 und Maggi's Suppen ausprobieren.

Für den Versuch - das erste Ma(h)l

fällt auf "Nudelsuppe" seine Wahl  
- die einzige die grad im Haus,  
sieht auch am Bild sehr schmackhaft aus.

Doch halt - zur Horizont-Erweiterung,  
gibt's noch eine Kochanleitung.  
Drauf steht man soll ununterbrochen,  
den Inhalt zehn Minuten kochen.  
Zum Wasser nur den Inhalt rein,  
die Suppe kocht dann von allein.

Zur gleichen Zeit - so ist das immer -  
ein Krimi läuft im Nebenzimmer !  
Ein Thriller der so spannend ist,  
daß man dabei die Zeit vergißt.

Wie schöner ist's doch Fern zu sehen  
als wartend neben der Suppe stehn !

Wird erst gewahr durch Miß-Gerüche  
und etwas Rauch auch aus der Küche,  
daß man das Wasser - in der Tat  
zu gering bemessen hat.

Es konnte dieses leicht passieren,  
weil man vergaß auch umzurühren.  
Die Nudeln an des Topfes Wand,  
sind daran ganz fest angebrannt.

Doch schlimmer war es zu bekennen  
nicht mal 'ne Suppe kochen können !  
So kam er alsbald zu dem Schluß :  
daß kochen man auch können muß !  
Ohne Nörgeln hat er nun seit dessen,  
was Frau ihm hinstellt - aufgegessen.

\*

**Wiener Spezialitäten**



Was für den Briten ist der Tee,  
 ist für den Wiener sein Kaffee -  
 und zwar in vielen Varianten,  
 nicht nur die allgemein bekannten.  
 Der "Braune", - Gold, - der Mokka klein,  
 der "Einspänner" - besonders fein,  
 Melange, der "Schwarze" - mit und ohne,  
 auch ein "Obermeier" sich noch lohne.

Wie wird des Wieners Herz entzückt,  
 wenn er eine Mehlspeis wo erblickt.  
 Die Butterkipferln und die Schnecken -  
 einen Faschingskrapfen zu entdecken,  
 für den, der was Besond´res mag, -  
 eine Sacher-Tort´n mit viel Schlag.  
 Durch Palatschinken oder Kaiserschmarrn  
 hat noch niemand an Gewicht verlór´n.

Auch Stelz´n - gselcht, mit Kraut und Knödel,  
 dazu ein Glaserl "Alt" - gepflegt und edel.  
 Einem Tafelspitz mit Apfelkren,  
 wer könnte dem schon widerstehn.

Ein Braterl, - sei´s vom Rind - vom Schwein,  
 kann eine Gaumenfreude sein.  
 Ein kleines Gulasch - mit viel Saft  
 das macht dir Durst - und gibt dir Kraft  
 Ein zartes Schnitzerl, mit Salat,  
 noch niemandem geschadet hat.

Die Reih´ der Schmankerln ist noch lang,  
 und es macht keines dürr und schlank  
 Doch was ein Wiener nicht versteht -  
 daß da noch wer zum "Mcdonald" geht.

\*

**Heurigen - Besuch**

Wer Wien noch kennt, aus früh´rer Zeit,  
wär´ heute zum Verzicht bereit,  
nach der Arbeit - wie in früh´ren Jahren,  
zum Heurigen hinaus zu fahren.

Sei´s Nußdorf, Neustift, Sievering,  
oder Heiligenstadt und Ottakring,  
seit sich dort - in den viel zu engen  
Gassen Reisebusse drängen,  
mit Gästen voll - aus aller Welt  
denen sicher nur das eine fehlt,  
ein Foto - (zum Beweis nach Jahren),  
daß auch sie einmal in Grinzing waren.

Die Fremden finden´s einfach toll,  
und nach zwei Vierterln sind´s schon "voll",  
die Zeit ist kurz, - der Wein nicht echt,  
und wer den trinkt, dem wird auch schlecht.

Die "Tonband - Schrammeln" spiel´n mit G´fühl,  
nur das nicht, was ein Wiener will,  
doch "..schöner Rhein" und "Westerwald"  
ist sehr begehrt - bei jung und alt.

Der Reiseführer drängt zum Schluß,  
daß die nächste "Gruppe" nicht warten muß.  
Dem Fremden reicht´s - (wie im Programm  
gelesen),  
war er - beim "Heurigen" gewesen !

Doch es gibt noch "Platzerln" - gut und echt,  
das Essen fein, der Wein nicht schlecht,  
mit einem Wort, - auf einem Nenner,  
ein "Heuriger" - für "echte" Kenner.

Und wie ich glaub, - das kennen´s "eh"

dort rennt auch noch der "Wiener Schmäh"!  
 Die Fremden sind dort kaum zu seh'n -  
 denn "Wiener" kann man nicht verstehn.  
 Kommt ihr nach Wien - mich würd' es freu'n  
 dort euer "Heurigen - Guide" zu sein

### **Ordnungshüter**

Kein Zweifel, daß die Polizei,  
 zum Schutz der Bürger nötig sei.  
 Nicht gesprochen wird von jenen hier,  
 die Tag und Nacht in dem Revier,  
 bei Wind und Wetter Runden drehen,  
 oder irgendwo auf Wache stehn.

So sei auch hier noch zu erwähnen,  
 die Rede ist auch nicht von denen,  
 die trotz des Staates "Spar-Salär",  
 bemüht um Ordnung im Verkehr.

Auch wenn so mancher Polizist,  
 mit "Bobbys" nicht vergleichbar ist.  
 Das liegt in London vielleicht dran,  
 daß Polizist nur werden kann,  
 der sich verhält in Schrift und Wort,  
 korrekt und höflich - wie ein Lord.

Doch wen ärgert nicht ein Polizist,  
 der in Wirklichkeit gar keiner ist ?  
 Das "Kappl" macht - Sie wissen schon,  
 den Träger zu 'ner Amtsperson.  
 Sie jagen hinter "Tätern" her,  
 im allseits ruhenden Verkehr,  
 um "Verbrecher" gleich zur Kasse bitten,  
 die ihre "Parkzeit" überschritten.  
 In Ausübung der Dienstes-Pflicht,

man meistens nur in "Amtsdeutsch" spricht,  
wenn man bei einer "Strafes-Tat",  
den Täter wo "betreten" hat.

In wiegend "coolen Jangoschritt",  
geht meistens noch ein Zweiter mit,  
der alles dann auch noch "bezeugt",  
auch daß der Erste richtig schreibt.

Sie lieben es, sich zu verstecken,  
hinter Autos und auch Mauerecken,  
um zu warten, bis dann prompt,  
auch der Abschleppwagen kommt.

"Stadt-Sheriffs" sie sich gern nennen,  
auch wenn sie garnichts and'res können.  
Um selbst nicht arbeiten zu müssen,  
lassen sie eben die and'ren "büßen".

Trotz ihrer prächtigen Montur,  
sind sie Gemeinde-Büttel nur,  
sie bleiben einfach "Zettelschreiber",  
und der Gemeinde Geldeintreiber.

\*

### **Unerwünschte Werbung**

Schon seit aller Urzeit her,  
hatten es die Frauen schwer,  
wenn sie - wie alle anderen Damen,  
monatlich "Besuch" bekamen,  
war dieses bisher sehr diskret,  
weil's niemanden doch an-was-geht.  
Es gab umschreibend diese Zeit,  
das kleine Wort : "Unpäßlichkeit".

So war dem Partner sofort klar,

daß er zur Zeit erwünscht nicht war,  
 denn der klugen Frau war stets bewußt,  
 dies steigert nicht des Mannes Lust.  
 Der Intim-Bereich war dann "Tabu",  
 hygenischer auch noch dazu,  
 und niemand fand etwas daran,  
 daß was man möchte' - nicht immer kann.

Doch jetzt, - "neuzeitlich" orientiert,  
 werden auch die Männer informiert,  
 was ihre Frauen kaufen sollen,  
 obwohl sie's gar nicht wissen wollen.  
 Wie wenn nicht jede Frau längst wüßt,  
 was für sie das Beste ist,  
 auch ohne Werbung weiß 'ne Frau,  
 was sie benötigt ganz genau.

TV-Reklamen, die in Bildern,  
 eingehend die Verwendung schildern,  
 mit Loch, mit Flügel - und auch ohne,  
 besonders in der "Einlaßzone",  
 verkünden, daß das Wohlbefinden,  
 garantieren diese - oder jene Binden.  
 Man suggeriert daß sie sie trage,  
 für alle Tage ihrer Tage !

Im "Mannesdenken" noch viel schlimmer,  
 dadurch meint er, sie trägt sie immer !  
 Vermittelt, daß - wenn nicht verstopft,  
 Jede Dame dauernd tropft !

Bisher noch keinem Frauen-Verein  
 fiel ein Protest dagegen ein,  
 zum Schutz der Frau und auch von Kindern,  
 um diese Werbung zu verhindern.  
 Die "Ministerin für Frauenfragen"  
 und Emanzipation - die müßte klagen !

Bestimmt tut sie das sicher nie,  
zu mächtig ist die Industrie.

Viel leichter ist's im sexuellen,  
Bereich etwas zu unterstellen,  
Emanzen - die zwar solches hoffen,  
sind von Sex-Belästigungen kaum betroffen.

### **Spenden**

Behauptet wird von Christus "Erben",  
daß Kinder ohne Hilfe sterben,  
wenn wir sie ohne diese ließen,  
würde man noch mehr erschießen,  
in einem Land, das Kriege führt,  
und so die Freiheit ganz verliert.  
Doch niemandem ist es bekannt,  
"Wer ist der Waffenlieferant" ?

Am besten helfe man mit Geld,  
das der "Bedürftige" erhält.  
Verteilt, - ich glaub' Sie wissen's schon,  
von einer "Kirchen-Institution".

Die verspricht, daß alle Spenden-Frommen,  
ganz sicher in den Himmel kommen.  
Doch mühsam ist das Spendenzählen,  
was soll man sich damit noch quälen,  
so gibt es, - sei dem Gott der Dank,  
die "heilige" Ambrosiana-Bank.

Das Spendensammeln, das braucht Zeit,  
Für die 's brauchen wird's zur "Ewigkeit".  
Doch bringt's der Bank von vornherein,  
den Zinsgewinn und Bargeld ein.  
Sie kann gewiß - mit vollen Ehren,

den Spendenzugang noch vermehren.  
 So könnten Rüstungs-Investitionen,  
 sich sicher profitabel lohnen,  
 für Waffen, die dem Frieden dienen,  
 wie Panzer- und Personen-Minen.

Kein Mascherl schmückt das Spendengeld,  
 das man gegen "Gottes Lohn" erhält.  
 So kommt es halt, - so hie und da,  
 auch manchmal von der Mafia.

Wer käme schon auf den Gedanken,  
 daß edle "Spendensammel-Banken",  
 ohne ihr "Ansehen" zu verlieren,  
 auch der "Ehrenwerten" Konten führen ?

Damit wird "Schwarzes" wieder "rein",  
 und "blütenweiß" gewaschen sein.  
 Bedenklich stimmt mich, nur gewiß,  
 daß der Erzbischof von ganz Paris,  
 wie man in einem Buch dann liest,  
 ein " konvertierter Jude " ist.

### **Präsidentenwahl**

Zur Bürgerpflicht gehört nun mal,  
 auch eine Präsidenten - Wahl.  
 Zu wählen ist ein Präsident,  
 den man vom Wahlplakat nur kennt.  
 Der eine lächelt - wie's so Brauch,  
 die Konkurrenten tun es auch !  
 Und ohne Übersicht-verlieren  
 an was soll man sich orientieren ?

Vielleicht ist's gut einen zu nehmen,

den wir schon etwas besser kennen,  
der im In- und auch im Aussenland  
ob seines Tun's ist schon bekannt ?  
Ohne ihre Namen zu benennen,  
Ihr werdet sie auch so erkennen.

Ich denk' - als Beispiel - da an jenen,  
mit schweren Alkoholproblemen !  
Der oftmals machte großen Mist,  
besonders wenn er b'soffen ist !

Bei einem and'ren wäre erst zu klären,  
hat er nicht heimlich - Sexaffären ?  
Vielleicht gar Steuer hinterzogen,  
unter Eid auch bei Gericht gelogen ?  
Hat er nichts anderes verbrochen,  
als ein paar andere bestochen ?

Zur Wahl steht mal auch eine Dame,  
wie war doch gleich ihr süßer Name ?  
Der Rechnungshof hat sich beschwert,  
daß ihr Gatte mit einem Auto fährt,  
das eigentlich nur "Dienst" bestimmt,  
für sich allein in Anspruch nimmt.  
Drum fliegt sie auch "Privat" seither,  
im Kampf-Jet von der Bundeswehr.

Wär' da nicht einer zu empfehlen,  
denn manche sicher gerne wählen,  
weil er überall - und alle Zeit -  
der Väter Sünden "mit"- bereut ?  
Obwohl er damals vor 60 Jahr'  
eigentlich ein Kind noch war !

Er verdammt die "Wehrmachts-Täter"  
- und damit auch uns're Väter !  
Wiedergutmachung hält er für Pflicht,



nur für die eignen Bürger nicht !  
Man bringt es leicht auf einen Nenner  
der ist ein ewiger "Schuldbekenner".

Es gäbe auch noch einen da,  
dessen Vater noch ein Nazi war,  
doch denen hat er abgeschworen  
- drum wurde er auch auserkoren,  
für's höchste Amt - und sagt seither:  
alle waren "ES" - doch nur nicht er.

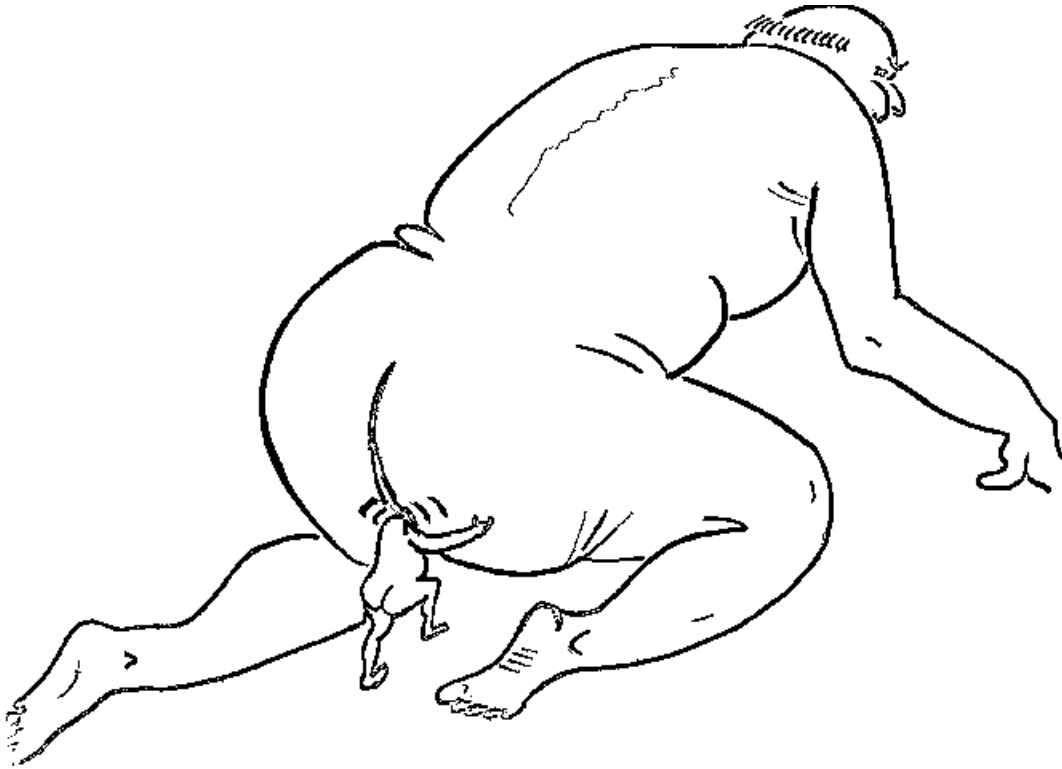
Man könnte an Nahost noch denken,  
und einem dort die Stimme schenken !  
Dort gäb' es einen Mann von Welt,  
der sich nicht an Verträge hält -  
Gefährlich, - denn wer den nicht wählt,  
der wird durch Mord ganz "kaltgestellt".

Dort gab's auch, - wie man heute weiß,  
einen mit dem "Friedens - Nobel - Preis".  
Obwohl - der war so nebenbei -  
Ein "Terrorist der Irgun Zvai" !

Es ist nicht leicht - wie ihr jetzt seht,  
Fast jeder hat sein - " Watergate " !

\*

## OPPORTUNISTEN



Wer den "Oberen" ununterbrochen,  
schleimend in den A ... gekrochen,  
viel kleiner - und mit Kot beschmiert,  
bald selbst zu einem A ... loch wird !

**MATHEMATIK**

Unendlich ist der Zahlen Reih´  
 Für viele ist´s bei Zehn vorbei  
 und doch - bis 6 ist jeder noch gekommen  
 nicht nur die G´scheiten - auch die Dommen

Für einen Rechner ist die Zahl Idol  
 für Andere nur ein 6 - Symbol  
 Die Hand mit 5 - dann bleibt uns drüber  
 zu 6 ein Finger nur noch über !  
 Mit dem wir könnten - weltverloren  
 in der Nase - oder And´rem bohren.

Steht man am Kopf - also verkehrt,  
 so ändert´s auch den Zahlenwert.  
 Sagt man zu 6 dann fälschlich 9 (Nein)  
 wird´s wohl am "Andersrum-sein" sein.

In Doppelsicht - wie sechzig - neun,  
 soll´s auch noch von Bedeutung sein

Wie munter auch das Spiel der Zahlen  
 und manche damit auch noch prahlen -  
 das Resultat - nur 6 - allein  
 kann auch erstrebenswert nicht sein

Zwei und eins - so ist´s im Leben -  
 kann manchmal auch 6 ergeben

Drei mal 6 - wieviel´s auch macht  
 ist oft zuviel - das sei bedacht !

Wenn 1 und 1 auch 6 erbringt  
 und dann auch 2 x noch gelingt -  
 Egal ob falsch - zu hoch - zu klein  
 Soll dies Ergebnis recht mir sein !

## **LEBENSILANZ**

Kein Mensch lebt ewig ! - Das Leben ist aber ein verlorenes Gut, wenn man nicht so gelebt hat, wie man hätte leben wollen.

Daher glaube ich, das Schönste im Alter ist sagen zu können :  
ICH habe MEIN Leben SO gelebt, wie es mir SPASS gemacht hat. Es war schön und ich bin ZUFRIEDEN ! -

**Wer NOCH EINMAL JUNG sein möchte, -  
der hat SEIN LEBEN nicht richtig gelebt !**

\*\*\*